

Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum

Herausgeber: Benediktiner von Mariastein

Band: 49 (1971)

Heft: 9-10

Rubrik: Chronik ; Gottesdienstordnung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik

P. Augustin Grossheutschi

Im letzten Heft fehlte die Chronik. Es gilt also nachzuholen, was wir versäumt haben. Der Winter meldete sich schon früh mit Schnee und Kälte. Aber eben zu früh, denn hernach meldete sich eine Mild-Wetter-Welle, die sich einige Zeit halten konnte.

Am Katharinentag war der Geburtstag von Pater German. Niemand sieht ihm seine siebenzig Jahre an. Und doch ist es so. Zum Festmahl waren sein Zwillingsbruder, Herr Josef Born, Grellingen, und ein paar illustre Gäste aus dem Freundeskreis des Gefeierten erschienen. Abt Mauritius dankte Pater German für sein langjähriges Mühen und Sorgen um das materielle Wohlergehen der klösterlichen Gemeinschaft. Mögen ihm noch viele frohe, glückliche und sorglose Stunden beschieden sein!

Nach der Komplet des 17. Dezembers entlockte Herr Professor Milos Urbanek der Chorgel wunderschöne Klänge als Adventsgabe für den Konvent. Er spielte Werke von A. N. Vetter, J. K. Kuchar und J. S. Bach. Herzlichen Dank.

In grosser Schar waren in der Heiligen Nacht Menschen aus nah und fern um den Altar geschart, um zusammen mit Abt Mauritius und dem Konvent von neuem das Kommen des Herrn zu erleben. Pater Thomas suchte die Botschaft der Menschwerdung zu aktualisieren für unsere Gegenwart. Unter der Leitung von Karl Stöcklin, Reinach, sang der Kirchenchor die Missa 'Dona nobis pacem' von Siegfried Hildenbrand. Zur Gabenbereitung erklang 'Geboren ist der Emmanuel' von Michael Praetorius und zur Kommunion 'Die Wurzel Jesse' von Melchior Vulpius. Mit sicht- und hörbarer Begeisterung wiederholte der Chor das gleiche Programm am Sonntag, 2. Januar 1972. Unser Dank gilt dem Dirigenten, dem Organisten (P. Markus verdient ein Lob) und den Sängerinnen und Sängern. Mit zäher Ausdauer wird auch schon wieder ein anderes Messordinarium geübt. Viel Freude!

Mit Herrn Dekan Cavelti kamen die Basler Pfarrherren, Resignaten und Prälaten zu einem Besuch ins Kloster (11. 1.) und verbrachten bei uns ein paar frohe Stunden.

Als Vertreter der verschiedenen Kommissionen, die sich mit der Frage der Wiederherstellung unseres Klosters befasst hatten, waren unsere Gäste (13. 1.) die Herren Regierungsrat Dr. Alfred Wyser, alt Regierungsrat Dr. Urs Dietschi, Kantonsrat Josef Grolimund, Stadtammann Dr. Derendinger, Olten, Dr. F. Reinhardt, Dr. St. Müller, W. Büttiker, Frau Katharina Müller (Gattin von Nationalrat Alban Müller). Mit ihnen genossen auch die verehrten Gattinnen die benediktinische Gastfreundschaft. Zur Freude aller weilte auch Abt Basilius unter uns. Abt Mauritius dankte in herzlicher Weise den einzelnen Kommissionen für ihre Arbeit und ihr Wohlwollen. Herr Stadtam-

mann Derendinger sprach im Namen der Geladenen und erinnerte nochmals an einige wichtige Daten, die schliesslich zur Volksabstimmung und zur offiziellen Rückgabe durch die Solothurner Regierung führten. Er versicherte das Kloster der Sympathie und der Unterstützung der Solothurnischen Oeffentlichkeit.

Gäste waren auch die Pfarrherren und Kapläne des Landkapitels Wiesental (24. 1.), die uns immer wieder für ihre Seelsorge zu Hilfe rufen.

Am 17. Januar wurde mit den Arbeiten an den Fenstern im Kirchenschiff begonnen. Nach drei Tagen waren alle acht Fenster eingesetzt. Unsere Kirche ist um einen einfachen, aber wertvollen Schmuck reicher geworden. Wir freuen uns übrigens auch schon auf die Fenster im Chor, in dem wir einem nicht gerade gesundheitsfördernden Luftzug ausgesetzt sind.

Am Vorabend des neuen Jahres ernannte Abt Mauritius Pater Ambros, der aus Rom zurückgekehrt ist und unermüdlich an seiner Dissertation arbeitet, zum neuen Novizenmeister. Gegenwärtig haben wir zwar keine Novizen. In dieser Ernennung kommt aber doch die feste Hoffnung zum Ausdruck, dass im kommenden Jahr junge Menschen den Weg in unser Kloster finden. Die Hoffnung ist nicht unberechtigt. Wir wissen jedoch nach wie vor, dass Gott ruft, und dass es Gnade ist, diesen Ruf zu vernehmen und ihm zu folgen. Machen Sie, liebe Leser, das Anliegen neuer Ordensberufe auch zu dem Ihren. Möge den neuen Novizenmeister Gottes Geist erfüllen und ihn befähigen, die ihm Anvertrauten richtig zu führen auf ihrer 'Suche nach Gott'.

Wallfahrtsgruppen: Kreis junger Familien aus Aesch (P. Subprior feiert mit ihnen Eucharistie und spricht über das Thema 'Weihnachten in der christlichen Familie'), Burschen und Mädchen aus Wegenstetten (Herr Pfarrer Amrein begleitet sie, P. Bonifaz hält eine Ansprache), Abstinengruppe der Pfarrei Heilig Geist, Basel, Pfarresignat Eguemann mit etwa fünfzig Frauen aus Pfastatt, Pfadiführerinnen

und -führer aus St. Anton Basel (in nächtlicher Stunde steigt Herr Vikar Egli mit ihnen in die Gnadenkapelle), Pfadfinder aus Liestal (Herr Vikar Bader feiert in der Morgenfrühe des 12. Dezember mit ihnen die hl. Messe), Jugendliche aus der Pfarrei St. Anton mit Herrn Vikar Albisser, Junge Ehepaare der 'Mission catholique française' Basel, Kinder mit ihren Eltern aus Witterswil, Ministranten aus Herzogenbuchsee.

Führungen: Burschen und Mädchen aus Dornach mit Herrn Pfarrer Refer, Fünfte und sechste Klasse von Blauen, Gymnasiastinnen und Gymnasiasten vom Gymnasium am Kohlenberg Basel, Fünfte und sechste Klasse von Witterswil, Mädchenklasse aus Säckingen (mit Fräulein Miller), zwei Abteilungen der fünften Klasse von Reinach (mit Herrn Brönnimann und Frau Burger).

Am Freitag, 12. November, kamen die Sängerrinnen und Sänger des Kirchenchors von Hofstetten nach Mariastein. Sie sangen zu Ehren des neuen Abtes zwei Lieder und liessen sich dann von ihm einen Ueberblick über die Klostersgeschichte geben. Der Kustos, P. Bonifaz, zeigte ihnen Paramenten und sonstige Schätze aus der Sakristei. Das grosse Interesse wandelte sich in Begeisterung und anerkennendes Lob. Auf Wiederhören!

Obwohl sich die Ereignisse nicht überstürzen in diesen Wintermonaten, gibt es doch immer wieder dies und jenes zu berichten. Wenn es hier aufgezeichnet ist, kann auch die Erinnerung daran immer wieder aufgefrischt werden. Und wer erinnert sich nicht gerne an schöne Stunden?

Gottesdienstordnung

An Werktagen: Hl. Messen um 6.30, 7.00, 8.00 in der Gnadenkapelle, 9.00 Konventamt in der Basilika; 15.00 Non, 18.00 Vesper, 20.00 Komplet.

An Sonn- und Feiertagen: Hl. Messen um 5.30, 6.30, 7.30, 8.30. 9.30 Hochamt mit Predigt, 11.00 Spätmesse mit Predigt; 15.00 Vesper, Segen und Salve, 20.00 Komplet. Aenderungen am betreffenden Tag.

Monat März:

18. Sa, *Fest des hl. Joseph*, Bräutigam Mariens und Patron der Kirche; Feiertag in Mariastein

19. So, 5. *Fastensonntag*

20. Mo, Wochentag

21. Di, *Hochfest des hl. Benedikt*, Patriarch des abendländischen Mönchtums; 10.00 Feierliches Konventamt, 15.00 Non, 18.00 Feierliche Vesper

22. Mi, Wochentag

23. Do, Wochentag, 9.00 Erstes Jahresgedächtnis für P. Alban Leus

24. Fr, Wochentag

25. Sa, *Fest der Ankündigung des Herrn*, Feiertag in Mariastein

26. So, *Palmsonntag*, 9.20 Palmweihe, Hochamt mit feierlichem Passionsgesang

27. bis 29. Kartage

30. Do, *Hoher Donnerstag*, 20.00 Abendmahlsamt

31. Fr, *Karfreitag*, 15.00 Karfreitagsliturgie; heute Fast- und Abstinenztag

Monat April:

Gebetsmeinung des Heiligen Vaters:

Dass das ganze Volk Gottes zur Förderung der Priesterberufe entschlossen und tatkräftig auf das Wirken der göttlichen Vorsehung eingehe.

Dass die jungen Kirchen in gemeinsamem seelsorgerlichem Bemühen darauf bedacht sind, die Zahl der Priesterberufe zu mehren und ihre Ausbildung zu fördern.

1. Sa, *Karsamstag*, 23.00 Ostervigilfeier.

2. So, *Hochheiliges Osterfest*, 9.30 Pontifikalamt mit Predigt, 11.00 Spätmesse mit Predigt, 15.00 Pontifikalvesper, Segen und Salve.

3. Mo, Ostermontag.

4. Di, Osterdienstag.

5. Mi, Ostermittwoch. *Gebetskreuzzug*. Hl. Messen in der Gnadenkapelle um 7.00, 8.00, 9.00 und 10.00. Beichtgelegenheit von 13.15 an. 14.30 Hl. Messe mit Predigt.

6. bis 8. Osterwoche.

9. So, *Weisser Sonntag*.

10. bis 15. Wochentag.

16. So, 2. *Sonntag nach Ostern*.

17. bis 20. Wochentag.

21. Fr, Hl. Anselm von Canterbury, Bischof und Kirchenlehrer.

22. Sa, Wochentag.

23. So, 3. *Sonntag nach Ostern*.

24. Mo, Hl. Fidelis von Sigmaringen, Martyrer.

25. Di, Hl. Markus, Evangelist. Tag der Bittgänge. 8.00 Litanei und Betsingmesse.

26. Mi, Wochentag.

27. Do, Hl. Petrus Kanisisus, Kirchenlehrer.

28. Fr, Wochentag.

29. Sa, Hl. Odo, Majolus, Odilo und Hugo, Aebte von Cluny.

30. So, 4. *Sonntag nach Ostern*.

*Monat Mai:**Gebetsmeinung des Heiligen Vaters:*

Dass alle Gläubigen die Verehrung der Gottesmutter, besonders ihren liturgischen Kult, hochherzig fördern.

Dass man die Fürbitte Marias, der Königin der Apostel, für die Glaubensverkündigung und für das christliche Leben der Missionschristen eifrig erflehe.

1. Mo, Hl. Joseph der Arbeiter. — An Werktagen im Mai: 19.45 Komplet, dann Maianacht.
2. Di, Hl. Athanasius, Bischof und Kirchenlehrer.
3. Mi, Hl. Philipp und Jakob, Apostel. *Gebetskreuzzug*. (Gottesdienste wie am 5. April)
4. bis 6. Wochentag.
7. So, 5. *Sonntag nach Ostern*. 15.00 Vesper, Maipredigt, Segen und Salve.
8. bis 10. Wochentag.
11. Do, *Christi Himmelfahrt*. Gebotener Feiertag. 15.00 Vesper, Maipredigt, Segen und Salve.
12. Fr, Hl. Nereus, Achileus und Pankratius, Martyrer. «Hagelfrittig». Bittgänge aus dem Birs- und Leimental. 8.30 Betsingmesse. Heute Beginn der Pfingstnovene.
13. Sa, Wochentag.
14. So, *Sonntag nach Christi Himmelfahrt*. 15.00 Vesper, Maipredigt, Segen und Salve.
15. Mo, Hl. Isidor.

P. Nikolaus Gisler

Beichtgelegenheit

am Hohen Donnerstag:

9.00 bis 11.30 und 14.00 bis 17.30

am Karfreitag:

9.00 bis 11.30 und 13.30 bis 15.00

am Karsamstag:

9.00 bis 11.30 und 14.00 bis 17.00